



Phasenübergreifende Kompetenz- Entwicklung in der Lehrkräfteausbildung

Evaluation der Lehrkräfteausbildung unter besonderer
Berücksichtigung des Vorbereitungsdienstes in Rheinland-Pfalz

Johannes Gutenberg – Universität, Mainz

Information für die Anwärterinnen und Anwärter

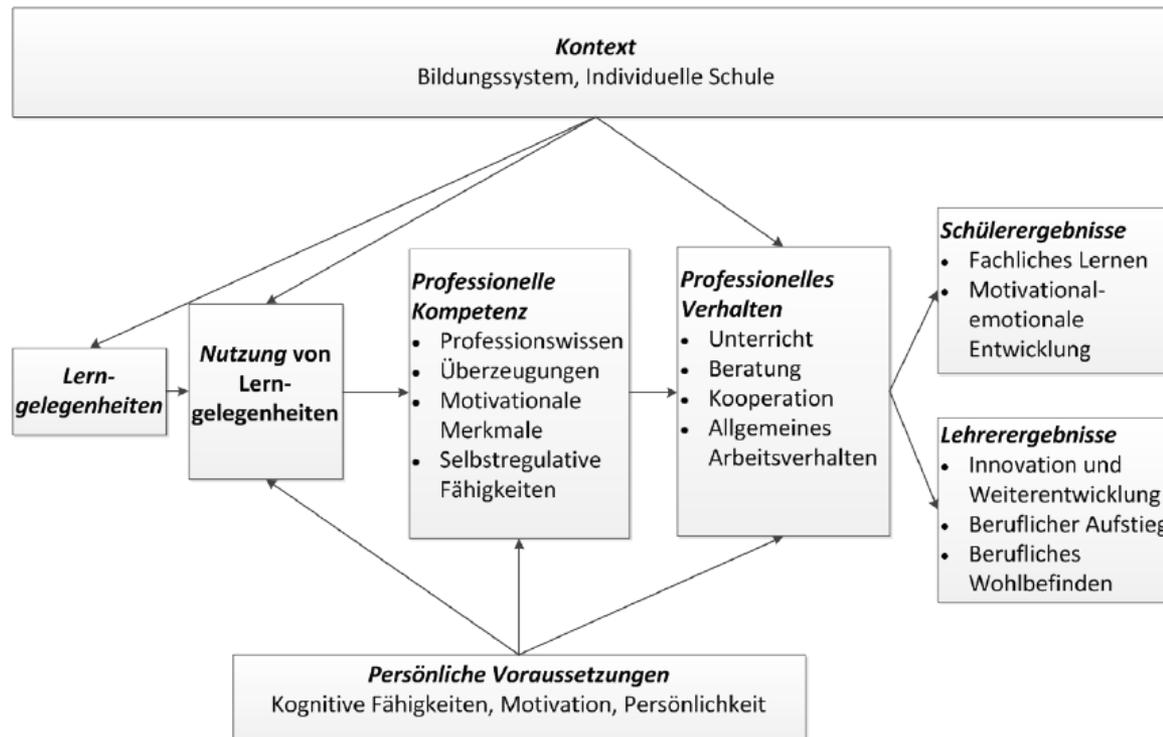
1. Gesamtplanung des Projekts
 - 2.1 Theoretischer Rahmen
 - 2.2 Ziele der Untersuchung
 - 2.3 Planung der Untersuchung
 - Instrumente der Datenerhebung
 - Aufbau und zeitlicher Verlauf
3. Möglichkeiten und Grenzen des Projektes
4. Ergebnis-Beispiel aus der Befragung vom Herbst 2017

Forschungsfragen:

1. Wie kann man die phasenübergreifende Entwicklung des professionellen Wissens und der professionellen Fertigkeiten in der Lehramtsausbildung beschreiben und erklären?
2. Welchen Einfluss haben Kontextbedingungen, Ausbildungselemente und personale Ressourcen, um die berufsbiographische Entwicklung vom Universitätsabschluss über den Vorbereitungsdienst bis in den Berufseinstieg der Lehrerinnen und Lehrer zu beschreiben und zu erklären?

2. Gesamtkonzeption des Projekts

2.1 Theoretischer Rahmen: Modell der Determinanten der professionellen Kompetenzen von Lehrkräften



(Kunter et al., 2011)

2. Gesamtkonzeption des Projekts

2.2 Ziele der Untersuchung

Forschungsfragen zu **Lerngelegenheiten und Ausbildungselementen** in der Lehramtsausbildung

- Wie nehmen die Anwärtnerinnen und Anwärtler den Nutzen und die Relevanz der Ausbildungselemente im Vorbereitungsdienst wahr?
- Welchen Einfluss haben die Lerngelegenheiten im Vorbereitungsdienst auf die Kompetenzentwicklung?
- Welche Rolle spielen Kommunikation und soziale Unterstützung in Schule und Ausbildung für die Kompetenzentwicklung?
- Welchen Effekt haben die Lerngelegenheiten in der Ausbildung auf die Entwicklung der professionellen Kompetenz und des professionellen Verhaltens der Lehrerinnen und Lehrer beim Berufseinstieg?
- Wie nehmen Schulen und Ausbildungsverantwortliche den Vorbereitungsdienst und die Kompetenzentwicklung wahr



2. Gesamtkonzeption des Projekts

2.2 Ziele der Untersuchung

Forschungsfragen zur Untersuchung der **personalen Ressourcen** auf die Kompetenzentwicklung in der Lehramtsausbildung

- Welcher Einfluss der *personalen Ressourcen* auf die Entwicklung der professionellen Kompetenzen und des professionellen Verhaltens ist erkennbar?

Persönlichkeit

Kognitive Fähigkeiten

Pädagogisches Interesse

Zielorientierung

Allgemeine Selbstwirksamkeit



2.2 Ziele der Untersuchung

Forschungsfragen zur Untersuchung der **Kontextmerkmale** auf die Kompetenzentwicklung in der Lehramtsausbildung

- Wie nehmen Anwärtnerinnen und Anwärtler die Kontextmerkmale wahr?
- Wie bewerten Anwärtnerinnen und Anwärtler die Rahmenbedingungen wie Unterrichtseinsatz, Arbeitsbelastung?
- Wie bewerten Schulen und Ausbildungsverantwortliche die Rahmenbedingungen des Vorbereitungsdienstes?

2. Gesamtkonzeption des Projekts

2.2 Ziele der Untersuchung

Forschungsfragen zum **Verlauf der Kompetenzentwicklung** der Anwärterinnen und Anwärter in der Lehramtsausbildung

- Wie gut sehen sich die Anwärterinnen und Anwärter durch das Studium auf den Vorbereitungsdienst vorbereitet?
- Wie verändern sich die professionelle Kompetenz und das professionelle Verhalten über die Phasen der Ausbildung?
- Welche fachlichen Inhalte und welche Kompetenzbereiche verknüpfen die Anwärterinnen und Anwärter über die Phasen hinweg?
- (Wie) unterscheiden sich die Entwicklungsverläufe in den verschiedenen Schularten?
- Wie gut sehen sich die Anwärterinnen und Anwärter durch den Vorbereitungsdienst für den beruflichen Alltag vorbereitet?



2. Gesamtkonzeption des Projekts

Zusammenfassung

Kontext

Studienabschluss RLP, Studienort; Ende Studium, Studienabschluss Schulart, Unterrichtsfächer Studium; Schulformen VD, aktuelle Dauer VD, Unterrichtseinsatz (eigenständiger Unterricht)

Ausbildungselemente
Lerngelegenheiten

Nutzung und Nutzen der Lerngelegenheiten

Schule

Kommunikation mit Kolleg(inn)en und Ausbildungslehrkraft

Seminar

Diskurs und Reflexion

Peers

Soziale Unterstützung

Elemente der Ausbildung

Nutzen und Relevanz

Professionelle Kompetenz

Überzeugungen

Lernen und Lehren
Theorie-Praxis
Zusammenhang

Motivation

Lehrer-Selbstwirksamkeit
Enthusiasmus

Selbstregulation

Engagement
Emotionsregulation

Professionswissen

Unterrichten

Professionelles Verhalten

Kompetenzen

Unterrichten:
Kognitive Aktivierung
Klassenführung
Umgang mit Fehlern
Beurteilen:
Diagnostische Kompetenz

Arbeitsverhalten

Lehren und Lernen

Selbstregulation

Arbeitsbezogene Erlebens- und Verhaltensmuster

Lehrerergebnisse

Überzeugungen

Theorie-Praxis
Lehrerrolle

Wohlbefinden

Emotionale Erschöpfung
Grundbedürfnisse

Weiterentwicklung

Beruflicher Ehrgeiz

Reflexion

Zielorientierung als Lehrer

Perspektive der Schulen und
Ausbildungspersonen

Personale Voraussetzungen

Kognitive Fähigkeiten; Zielorientierung als Lerner; Allgemeine Selbstwirksamkeit; Persönlichkeit; Pädagogisches Interesse

JG|U

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

(Abbildung in Anlehnung an Kunter et al., 2011)

2. Gesamtkonzeption des Projekts

2.3 Planung der Datenerhebung

Anonymisierte Befragungen der Anwärterinnen und Anwärter per Fragebogen, online (codiert), mehrfach im Längsschnitt

Analyse der Dokumente zur Ausbildung (z.B. Curriculare Vorgaben)

Auskünfte der Studienseminare über Kontextbedingungen (z.B. Unterrichtseinsatz)



2. Gesamtkonzeption des Projekts

2.3 Instrumente der Datenerhebung

Skalendokumentationen

Auswahl erprobter Skalen und Messinstrumente aus der Literatur

Passung zu den Curricularen Standards der Lehrerbildung

Kriterien: Objektivität, Zuverlässigkeit, Gültigkeit
Ökonomie



2. Gesamtkonzeption des Projekts

2.3.1 Beispiele für Instrumente der Datenerhebung: Anwärterinnen und Anwärter

- ... zur Kompetenzeinschätzung (Bildungsstandards)
„In meiner bisherigen Ausbildung habe ich gelernt, Lernsituationen Schülerinnen und Schülern gegenüber klar zu strukturieren.“
- ... zur Selbstregulation
„Nach der Arbeit kann ich ohne Probleme abschalten.“
- ... zur Arbeit im Seminar
„Im Seminar wird klar gemacht, wie man theoretische Konzepte im schulischen Kontext anwenden kann.“
- ... Einschätzung der Ausbildungselemente



2. Gesamtkonzeption des Projekts

Nutzen der Ausbildungselemente (**allgemein**)

Folgende Ausbildungselemente des Vorbereitungsdienstes finde ich grundsätzlich für die Professionalisierung relevant:

Fachdidaktische Ausbildungsveranstaltungen

Berufspraktische Ausbildungsveranstaltungen

Eigenverantwortlicher Unterricht

Angeleiteter Unterricht

Hospitation

Unterrichtsmitschauen

Unterrichtsbesuche

Rückmeldungen Fachseminarleiter 1/Fachseminarleiter 2/Fachleiter
berufspraktisches Seminar, Fachleiter Schule

Beratungsgespräch 1

Beratungsgespräch 2

Entwicklungsbericht

Vornote



2. Gesamtkonzeption des Projekts

2.3 Aufbau und zeitlicher Verlauf

Kohorte	A	B	C	D	E	F
Zeitpunkt im VD						
nach Abschluss (18)	GS,Gy,R+, FÖ,BBS	GS,Gy,R+, FÖ,BBS	GS,Gy,R+, FÖ,BBS			
nach 1 Jahr (12)		GS,Gy,R+, FÖ,BBS	GS,Gy,R+, FÖ,BBS	GS,Gy,R+, FÖ,BBS		
nach 6 Monaten (6)			GS,Gy,R+, FÖ,BBS	GS,Gy,R+, FÖ,BBS	GS,Gy,R+, FÖ,BBS	
vor Beginn (0)				GS,Gy,R+, FÖ,BBS	GS,Gy,R+, FÖ,BBS	GS,Gy,R+, FÖ,BBS

Erhebungswelle 1

Erhebungswelle 2

Erhebungswelle 3



2. Gesamtkonzeption des Projekts

2.3 Aufbau und zeitlicher Verlauf

Die nächsten Schritte:

Aktuell: Dritte Befragungsrunde bis einschl.
Montag, 08.10.2018

Nächste geplante Befragung: Februar / März 2019



3. Möglichkeiten und Grenzen des Projekts

Möglichkeiten:

Empirisch belegbare Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Verlauf der Kompetenzentwicklung bei den Anwärterinnen und Anwärtern
- Einschätzung der Lerngelegenheiten und Ausbildungselemente aus verschiedenen Perspektiven
- Einfluss der personalen Ressourcen auf professionelle Entwicklung von Lehrkräften
- Einfluss der Kontextvariablen auf professionelle Entwicklung von Lehrkräften
- Evidenzbasierte Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienstes



3. Möglichkeiten und Grenzen des Projekts

Grenzen:

Ergebnisse des Projekts erlauben KEINE Aussagen

- ... über Einzelfälle
- ... über den Vergleich von Ausbildungsstandorten und der dort tätigen Personen
- ... zur Wirksamkeit von Ausbildungsalternativen



3. Möglichkeiten und Grenzen des Projekts

Nach Abschluss erwarten wir, dass wir zu folgenden Punkten Stellung nehmen können:

- Hinweise auf Ergebnisse und Entwicklungsbedarf im Vorbereitungsdienst
- Anhaltspunkte für Anpassungsbedarf von Ausbildungsinhalten und Ausbildungsorganisation
- Zusammenwirken von Persönlichkeit, Lernumgebung und Ausbildungsorganisation auf Kompetenzentwicklung bei Lehrkräften
- Beratungsgrundlage für die Begleitung professioneller Entwicklung von Lehrkräften



Beschreibung der Stichprobe

- Abschluss in RLP: ja = 478; nein = 123
- Abschluss für Lehramt:

	<i>n</i>	Rücklaufquote (ca.)
Grundschule:	141	(24%)
Realschule +:	84	(28%)
Gymnasium:	242	(29%)
Förderschule:	33	(21%)
Berufsbildende Schulen:	46	(24%)
- Note für den Hochschulzugang: $M = 2.45$ ($SD = .58$)
- Note im Abschluss M. Ed.: $M = 1.86$ ($SD = .43$)

Anzahl Wochenstunden eigenverantwortlicher Unterricht	
1. Halbjahr ($N = 156$)	$M = 6.91$ ($SD = 1.46$)
2. Halbjahr ($N = 215$)	$M = 8.49$ ($SD = 1.35$)
3. Halbjahr ($N = 154$)	$M = 8.86$ ($SD = 1.29$)

Zentrale Fragestellung für die weitere Datenauswertung

Gibt es Unterschiede zwischen Anwärtnerinnen und Anwärtern im ersten, zweiten und dritten Halbjahr ihres Vorbereitungsdienstes im Hinblick auf Determinanten und Konsequenzen ihrer professionellen Kompetenz?

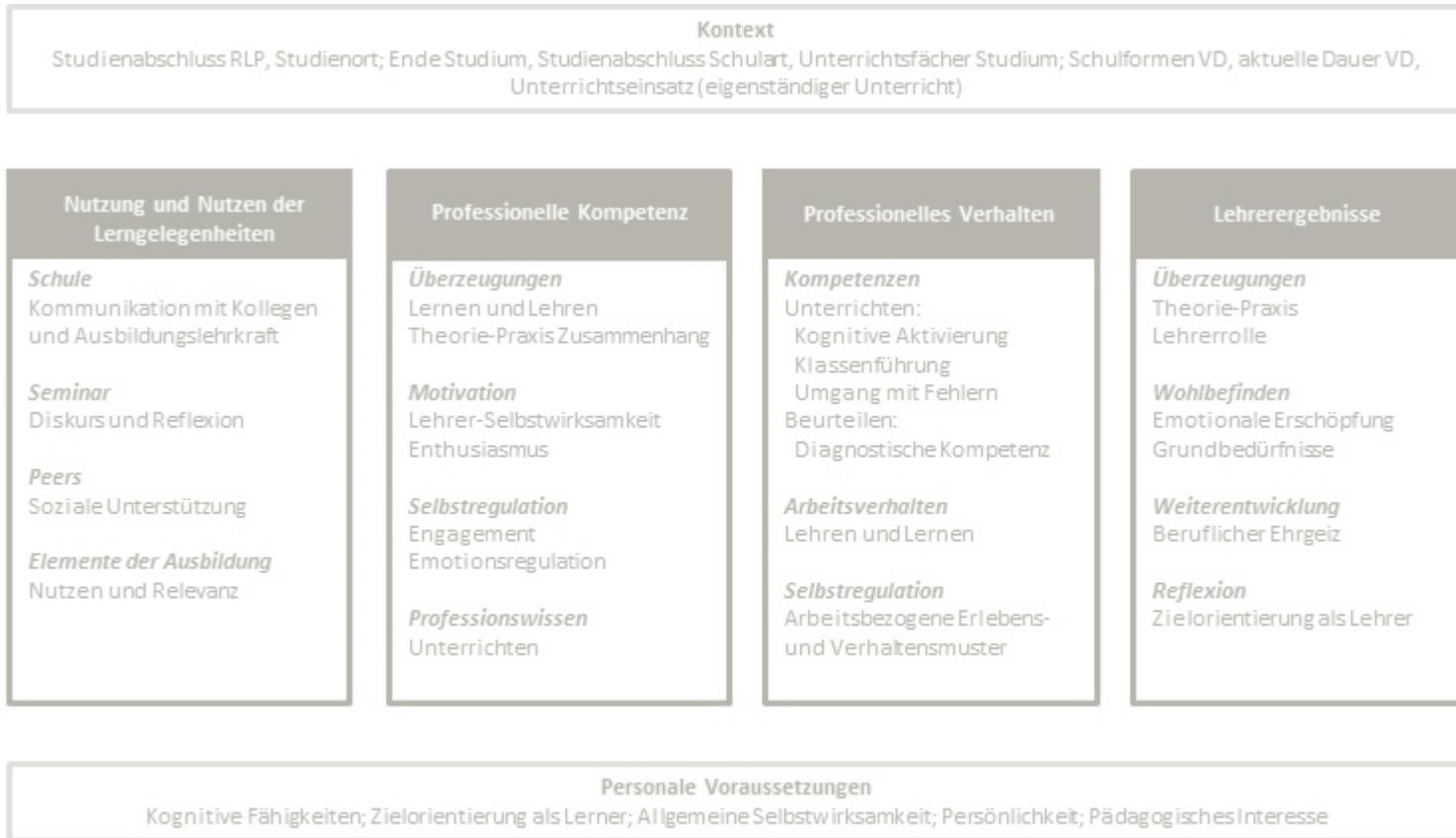
Im Folgenden ein Beispiel für die Ergebnisse der Einschätzung
der Ausbildungselemente.

Anmerkung zur Struktur der folgenden Folien/Diagramme:

- Auf der Y-Achse sind immer die Anfangs- und Endpunkte der jeweils verwendeten Antwortskala vermerkt (Minimum = 1; Maximum = 4, 5 oder 6)
- Unter dem Diagramm steht jeweils ein Beispielitem
- Sternchen markieren einen statistisch relevanten Effekt

Ausbildungselemente und Lerngelegenheiten

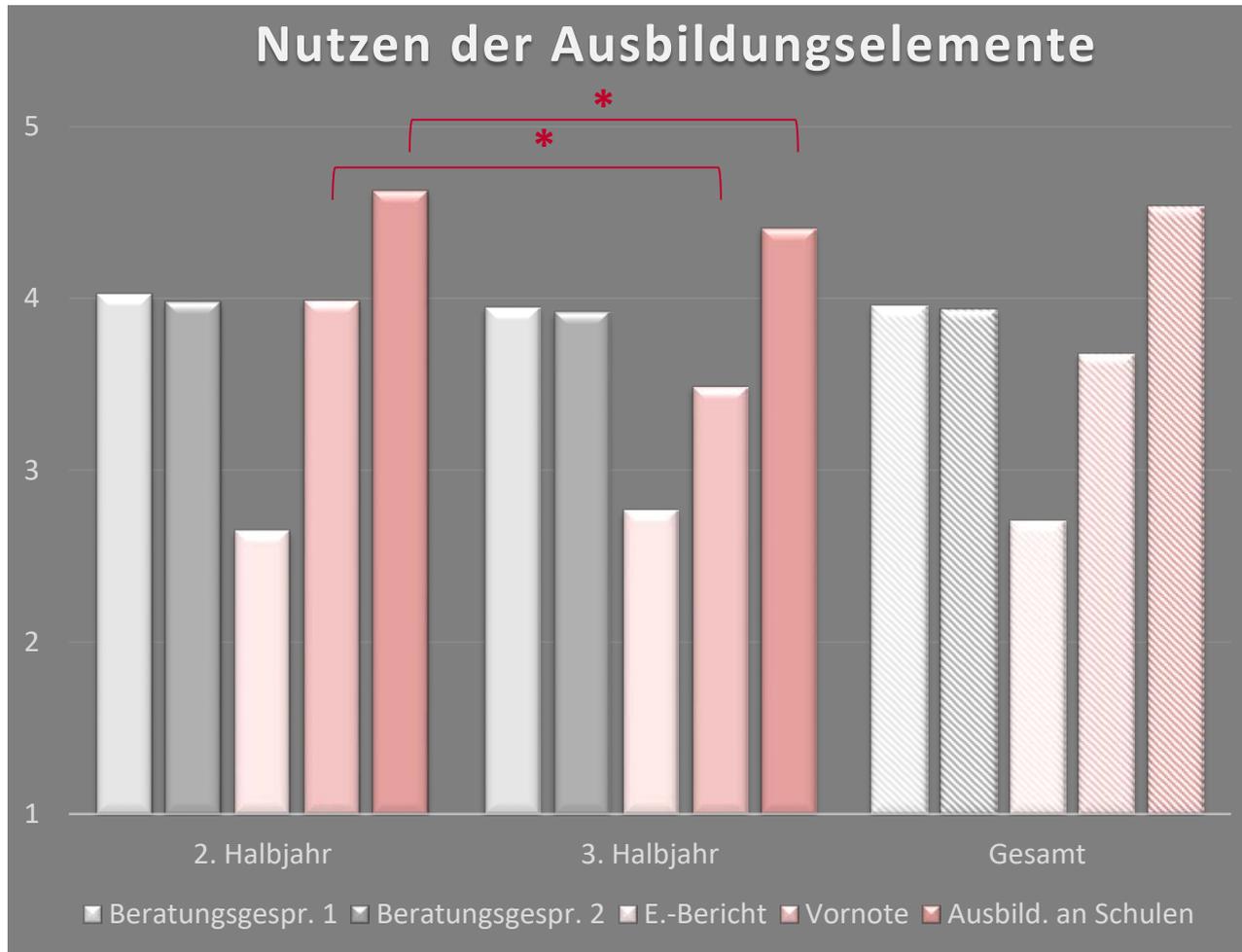
Ausbildungselemente
Lerngelegenheiten



Perspektive der Schulen und
Ausbildungspersonen

(Abbildung in Anlehnung an Kunter et al., 2011)

Ausbildungselemente und Lerngelegenheiten



Erläuterung zur vorherigen Grafik

1. Insgesamt werden alle hier abgefragten Ausbildungselemente als sehr nützlich eingeschätzt. Lediglich beim Entwicklungsbericht fällt die Bewertung für beide Halbjahre deutlich nach unten aus dem Rahmen.
2. Die Vornote hatte für die Befragten einen mittleren bis hohen Nutzen, im dritten Halbjahr einen niedrigeren als im zweiten Halbjahr.
3. Die Ausbildung an den Schulen hatte für die Anwärtnerinnen und Anwarter ebenfalls einen mittleren bis hohen Nutzen, der auch hier im dritten Halbjahr geringer war als im zweiten Halbjahr.

Analysen, die aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nicht durchgeführt werden konnten:

1. Vergleiche 1./2./3. Halbjahr zwischen Schularten (z.B. im Hinblick auf die Relevanz der Ausbildungselemente, etc.)
2. Auswertung der Daten der BBS-Anwärterinnen und -Anwärter
3. Bei zu geringen Teilnehmerzahlen zu den einzelnen Befragungsrunden werden keine Längsschnitt-Analysen möglich sein! Bitte unterstützen Sie uns hier durch Ihre wiederholte Teilnahme (Codes aufbewahren!).
Herzlichen Dank!

Wichtige Anmerkungen zu den Teilnehmer-Codes

- Falls Sie zum ersten Mal teilnehmen: Sie erhalten Ihren persönlichen Code über die Studienseminare.
- Falls Sie zum wiederholten Mal teilnehmen: Bitte nutzen Sie den Code, den Sie erhalten haben. Bewahren Sie diesen gut auf für die nächsten Befragungsrunden. **Sollten Sie Ihren Code doch einmal verlieren und nach gründlicher Suche nicht mehr wiederfinden können, kontaktieren Sie bitte umgehend Ihr Studienseminar, dort werden Sie einen neuen Code erhalten.**

Die Daten bilden die Basis für empirisch belegbare Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Verlauf der Kompetenzentwicklung bei den Anwärterinnen und Anwärtern
- Einschätzung der Lerngelegenheiten und Ausbildungselemente aus verschiedenen Perspektiven
- Einfluss der personalen Ressourcen auf professionelle Entwicklung von Lehrkräften
- Einfluss der Kontextvariablen auf professionelle Entwicklung von Lehrkräften
- Evidenzbasierte Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienstes

SIE machen den Unterschied!

Jeder Einzelne von Ihnen ist wichtig für unsere Befragung.

Nur durch Ihre persönlichen, vielschichtigen Erfahrungen und Einschätzungen hinsichtlich der im Fragebogen erfassten Komponenten (z.B. professionelle Kompetenz, Ausbildungselemente, Wohlergehen) können wir repräsentative Ergebnisse erhalten und ein realistisches Bild des Vorbereitungsdienstes zeichnen.

**Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, an der
Weiterentwicklung der Lehramtsausbildung in
Rheinland-Pfalz mitzuwirken und Ihre Kooperation
bei den Befragungen unserer Projektgruppe.**

Prof. Dr. Margarete Imhof
Dr. Simone Ohlemann
Dipl.-Psych. Julian Burger